

FACTSHEET

DAS MURGTAL AUF EINEN BLICK

ALLGEMEIN

Eingebettet in das Murgtal befinden sich die Städte und Gemeinden Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach, Forbach und Baiersbronn. Die aus zwei Quellen inmitten des Nationalparks Schwarzwald und aus Wildbächen gespeiste Murg verlieh dem Tal seinen Namen. Zusammen mit Baiersbronn, Baden-Württembergs größter Tourismusgemeinde, ist es das Ziel, einen gemeinsamen touristischen Erlebnisraum zu schaffen.

LAGE UND ANREISE

Das Murgtal im Nordschwarzwald liegt im Landkreis Rastatt in Baden-Württemberg, angrenzend an das Albtal im Nordosten und die Täler der Enz und Nagold im Südosten. Im Süden reicht es bis nach Baiersbronn (Landkreis Freudenstadt). Westlich wird es begrenzt vom Kniebis und der B500, der Schwarzwaldhochstraße.

Anreise mit dem PKW

- A 5 Karlsruhe-Basel: Ausfahrt Rastatt, B 462 Richtung Murgtal
- A 8 Karlsruhe-München: Ausfahrt Pforzheim, B 294 Richtung Murgtal
- A81 Stuttgart-Singen: Ausfahrten Horb (B28) oder Rottweil (B462)
- Von Frankreich: Staustufe Iffezheim, A5 Richtung Karlsruhe, Ausfahrt Rastatt, B462 Richtung Murgtal

Anreise mit der Bahn

Von den ICE-Bahnhöfen Karlsruhe und Stuttgart fährt circa stündlich eine Bahn (S81, RE40, RB41) in das Murgtal. Neben den Städten und Gemeinden Forbach, Weisenbach, Gernsbach und Gaggenau sind auch mehrere Teilorte an die Strecke angebunden.

Anreise mit dem Flugzeug

Der Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden liegt von Baiersbronn 60 Kilometer, von Gaggenau 30 Kilometer entfernt und ist auch mit dem öffentlichen Nahverkehr gut erreichbar. Über die Flughäfen Stuttgart und Straßburg ist das Murgtal ebenfalls gut zu erreichen.

TOURISMUS ZWECKVERBAND „IM TAL DER MURG“

Zum Tourismus Zweckverband "Im Tal der Murg" gehören die Städte und Gemeinden Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach. Seit Jahresbeginn 2017 arbeitet der Zweckverband "Im Tal der Murg" und die Baiersbronn Touristik in enger Kooperation zusammen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, das gesamte Murgtal, zusammen mit Baiersbronn, als Erlebnisraum zu entwickeln.

KURZPORTRÄTS DER ORTE

Gaggenau

Große Kreisstadt, Höhe: 138–750m

Stadtteile: Bad Rotenfels, Winkel, Michelbach, Moosbronn, Freiolsheim, Selbach, Sulzbach, Oberweiler, Hörden, Ottenau

Die Stadt an der Murg verbindet städtisches Leben mit Schwarzwaldidylle. Malerische Ortsteile, das deutschlandweit einzigartige Unimog-Museum und das Thermalbad Rotherma mit seiner vielfältigen Saunalandschaft prägen das Angebot. Für Wander- und Radbegeisterte eröffnen der Premiumwanderweg Murgleiter und der Radweg Tour de Murg direkte Zugänge zur Landschaft des Nordschwarzwalds.

Stadt-Info Gaggenau

Hauptstraße 71

DE-76571 Gaggenau

Tel. +49 7225 – 962-444

stadt-info@gaggenau.de

www.gaggenau.de

Gernsbach

Luftkurort, Höhe: 160–988m

Stadtteile: Obertsrot, Hilpertsau, Lautenbach, Reichental mit Kaltenbronn, Scheuern, Staufenberg

Als „Perle des Murgtals“ ist die Stadt für ihre historische Altstadt mit malerischen Fachwerkhäusern bekannt. Sehenswürdigkeiten wie das Alte Rathaus, der Katz'sche Garten und der Kurpark prägen das Stadtbild. Ein abwechslungsreicher Veranstaltungskalender mit der jährlich stattfindenden Puppentheaterwoche oder dem Altstadtfest macht Gernsbach zudem zum kulturellen Treffpunkt. Naturerlebnisse bieten Ausflüge in das Hochmoorgebiet Kaltenbronn mit Infozentrum, während Schloss Eberstein als historisches Bauwerk zu einem Besuch einlädt.

Tourist-Info Gernsbach

Igelbachstraße 11
DE-76593 Gernsbach
Tel. +49 7224 – 644-446
touristinfo@gersnbach.de
www.gersnbach.de

Loffenau

Erholungsort, Höhe: 201–940m

Das historische Fachwerkdorf lädt zu Entdeckungstouren ein, etwa entlang des Premiumwanderwegs Große Loffenauer Runde, auf dem markante Naturhighlights wie das Große Loch mit Teufelskammern und die Laufbachwasserfälle erkundet werden können. In der Heilig-Kreuz-Kirche lassen spätgotische Fresken aus den Jahren 1440–1455 die kulturelle Geschichte lebendig werden. Aktivurlauber finden vielfältige Sportmöglichkeiten und auch Gleitschirm- sowie Drachenflieger schätzen Loffenau als beliebtes Fluggebiet.

Tourist-Info Loffenau

Untere Dorfstraße 1
DE- 76597 Loffenau
Tel. +49 7083 – 9233-18
gemeinde@loffenau.de
www.loffenau.de

Weisenbach

Erholungsort, Höhe: 200–1.000m
Ortsteile: Au, Neudorf

Der Erholungsort in ruhiger, dörflicher Lage besticht durch stilvoll restaurierte Fachwerkhäuser. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen die Heimatstube in der alten „Zehntscheuer“, die Wendelinus-Kapelle sowie die katholische Pfarrkirche. Weisenbach ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Mountainbike-Touren in die umgebende Schwarzwaldlandschaft.

Bürgermeisteramt Weisenbach

Hauptstraße 3
DE- 76599 Weisenbach
Tel. +49 7224 – 9183-0
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Forbach

Luftkurort, Höhe: 200–1.054m

Nationalparkgemeinde mit Ortsteilen: Langenbrand, Bermersbach, Gausbach, Raumünzach, Kirschbaumwasen, Schwarzenbach, Herrenwies, Hundsbach, Erbersbronn

Der wildere Teil des Murgtals bei Forbach ist geprägt von weiten Wiesentälern mit Heuhütten, Seen, Felsen, Wäldern und Auen. Das Wahrzeichen der Gemeinde ist die überdachte historische Holzbrücke, die in ihrer Bauart einzigartig in Europa ist. Entdeckungen bieten eine Flussbettwanderung, Abenteuer im Klettergarten oder der Murggarten. Idyllische Karseen und die Schwarzenbach-Talsperre laden zu Ausflügen in der Nationalparkregion ein. Auch im Winter sorgen Lifte und Loipen für abwechslungsreiche Aktivitäten.

Tourist-Info Forbach im Rathaus

Landstraße 27

DE-76596 Forbach

Tel. +49 7228 – 39-0

touristinfo@forbach.de

www.forbach.de

Blick nach Baiersbronn

Baiersbronn liegt im nördlichen Schwarzwald und umfasst neun Ortsteile mit rund 15.000 Einwohnern. Die Region gilt als „Wanderhimmel“ und „Bikehimmel“: Auf über 550 Kilometern Wanderwegen – darunter vier zertifizierte Genießerpfade, neun Himmelswege, zwei Mehr-Etappen-Touren und zehn Erlebnispfade – eröffnen sich vielfältige Routen durch die Schwarzwaldlandschaft. Radfahrer und Mountainbiker können auf rund 1.000 Kilometern Strecken für (E-)Mountainbikes, Gravelbikes und klassische Fahrräder die Natur erleben. Neben den sportlichen Angeboten locken kulinarische Höhepunkte von regionalen Spezialitäten wie den „Baiersbronner Schätzen“ bis hin zur Sterneküche sowie ein umfangreiches Wellness- und Familienangebot.

Baiersbronn Touristik

Rosenplatz 3

DE-72270 Baiersbronn

Tel. +49 7442 – 8414-0

info@baiersbronn.de

www.baiersbronn.de

HIGHLIGHTS IM MURGTAL

Unimog-Museum

In Gaggenau erzählt das Unimog-Museum die über 75-jährige Geschichte des vielseitigen Nutzfahrzeugs. Auf dem Fahrparcours stockt selbst erfahrenen Offroad-Fahrern der Atem, wenn der Unimog beeindruckende Steigungen und Schräglagen meistert. Zusätzlich laden wechselnde Sonderausstellungen zu neuen Entdeckungen ein.

www.unimog-museum.de

Rotherma Thermalbad und Saunapark

Das Rotherma in Gaggenau-Bad Rotenfels bietet Entspannung auf höchstem Niveau: Thermalbad mit Vitalbad, großer Wellnessbereich mit Aromabad und Salzwelten, Saunapark mit außergewöhnlicher Felsensauna und Eisgrotte sowie ein Gesundheitsstudio für Prävention und Rehabilitation. Hier lässt sich Wellness individuell erleben – vom erholsamen Bad bis zur aktiven Gesundheitsvorsorge.

www.rotherma.de

Waldseebad

Das Waldseebad Gaggenau zählt zu den größten Naturbädern Südwestdeutschlands. Auf 2.800 Quadratmetern Wasserfläche – davon 2.000 Quadratmeter als naturbelassenes Bad mit eigenem Ökosystem und chemiefreiem Wasser – verbinden sich Erholung und Erlebnis. Neben einem Sprungbecken und verschiedenen Spiel- und Wasserelementen wie Rutschen, Schaukeln oder einem Geysir bietet das Bad abwechslungsreichen Spaß für die ganze Familie.

www.waldseebad-gaggenau.de

Schloss Eberstein

Hoch über Gernsbach im Murgtal thront Schloss Eberstein seit mehr als 700 Jahren. Heute ist es ein beliebtes Ziel für Wanderer und Ausflügler: Die historische Schloss-Schänke lädt zu einer Pause ein, während die Terrasse herrliche Ausblicke auf das Murgtal und die schlosseigenen Weinberge bietet. Seit über 600 Jahren werden die Steilhänge des Weinguts bewirtschaftet, und der kleine Schlossladen im Innenhof bietet regionale Weine an. Zudem beherbergt das Schloss ein 4-Sterne-Superior-Hotel und ein mit einem Michelin-Stern ausgezeichnetes Gourmet-Restaurant.

www.hotel-schloss-eberstein.de

Hochmoorgebiet Kaltenbronn mit Infozentrum

Das Hochmoorgebiet Kaltenbronn im Nordschwarzwald steht seit über 80 Jahren unter Naturschutz und beeindruckt mit einer vielfältigen, zum Teil seltenen Flora und Fauna. Der angrenzende Wald ist als Bannwald ausgewiesen: Gefallene Bäume bleiben liegen, neue Pflanzen können ungestört wachsen. Auf ausgeschilderten Rundwegen führen Wanderungen zum Wildseemoor, Hohlohsee und weiteren Aussichtspunkten. Vom fast 30 Meter hohen Hohllohturm eröffnen sich beeindruckende Blicke über die Moor- und Schwarzwaldlandschaft. Das Infozentrum Kaltenbronn vermittelt spannende Einblicke in diese einzigartige Umgebung und bietet ganzjährig geführte Wanderungen, naturkundliche Exkursionen und Kinderprogramme. Ein Spaziergang oder eine Wanderung hier lässt den Alltag garantiert hinter sich.

www.infozentrum-kaltenbronn.de

Teufelsmühle

Die Teufelsmühle ist der Hausberg von Loffenau (908 Höhenmeter über NN) und lockt mit ihrem Aussichtsturm, von dem sich ein weiter Blick über das Murgtal bis in die Rheinebene und die Vogesen eröffnet. In der Nähe des Turms lädt eine Höhengaststätte zur Einkehr ein, während unterhalb der Teufelsmühle der Startplatz des Drachenflugclubs Loffenau liegt. Der Name ist historisch nicht belegt; aus der Romantik stammt die Sage vom Müller, der sich gegen seine Seele vom Teufel eine Mühle bauen ließ. Von der Teufelsmühle aus lassen sich zahlreiche Aktivitäten unternehmen: Wanderungen zum Hochmoorgebiet Kaltenbronn, das Sammeln von Heidelbeeren oder Pilzen im Sommer sowie Langlauf auf den Winterloipen.

Heuhüttentäler im Murgtal

Die Täler rund um Weisenbach, Gernsbach und Forbach sind geprägt von traditionellen Heuhütten, die malerisch an den steilen Bachhängen stehen. In Weisenbach sind besonders das Gaisbachtal (Fürholzthal) und das Latschigbachtal sehenswert: Entlang des Gaisbachs reihen sich zahlreiche Hütten, und wer dem Tal aufwärts folgt, erreicht eine kleine Kneippanlage. Das Latschigbachtal beginnt idyllisch am Weisenbacher Freischwimmbad bei der evangelischen Kirche. In Gernsbach lädt das Reichenbachtal bei Reichental zu Entdeckungstouren entlang historischer Hütten und des Kunstwegs am Reichenbach ein. Nordöstlich von Forbach erstrecken sich im Ortsteil Gausbach die Kauers- und Grundbachtäler, ebenfalls beliebte Wanderziele.

Schwarzenbach-Talsperre

Die Schwarzenbach-Talsperre ist der größte Stausee im Nordschwarzwald und erstreckt sich über rund 2,5 Kilometer Länge auf einer Höhe von 668,5 Metern. Sie liegt zwischen der Schwarzwaldhochstraße und dem Murgtal, etwa 10 Kilometer von Forbach entfernt. Das Wasser wird über unter- und oberirdische Druckstollen sowie Rohre zur Stromerzeugung bis zum Rudolf-Fettweis-Werk (EnBW) in Forbach geleitet. Die idyllische Lage zwischen Schwarzwaldbergen macht die Talsperre zu einem beliebten Ausflugsziel für das ganze Jahr: Besucher können wandern, Rad fahren, Boot fahren oder im Sommer baden. Die begehbare Mauerkrone misst etwa 400 Meter und bietet beeindruckende Ausblicke über den See und die Umgebung.

Freizeit- und Sportzentrum Mehliskopf

Das Freizeit- und Sportzentrum Mehliskopf bietet zu jeder Jahreszeit abwechslungsreiche Aktivitäten. Die 1.300 Meter lange Bobbahn mit durchschnittlich acht Prozent Gefälle sorgt mit elf Steilkurven und mehreren Jumps für rasante Abfahrten – ganz ohne Motor, allein durch Schwerkraft. Auch mit den sogenannten Bullcarts, speziellen Dreirädern, geht es bergab. Ein Doppelbügel-Skilift bringt die Fahrzeuge nach oben, bevor sie auf einer 900 Meter langen Strecke Fahrt aufnehmen. Drei Strecken in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden stehen zur Auswahl. Abenteuer verspricht auch der Klettergarten. In bis zu 14 Metern Höhe führen Taue, Balken, Brücken, Netze und Seilbahnen durch die Bäume – ein Erlebnis zwischen Balance, Kraft und Natur. Im Winter verwandelt sich der Mehliskopf in ein Skigebiet mit bis zu 900 Meter langen Abfahrten, eine der längsten Pisten im Schwarzwald. Moderne Beschneigungstechnik und Flutlicht sichern beste Bedingungen und verlängern den Pistenspaß bis in die Abendstunden.

www.mehliskopf.de

Nationalparkhaus Herrenwies

Der denkmalgeschützte ehemalige Pferdestall der Forstverwaltung in Forbach-Herrenwies beherbergt heute das Nationalparkhaus Herrenwies und ist die zweite Anlaufstelle für Besucher im Nationalpark Schwarzwald, ergänzend zum großen Nationalparkzentrum am Ruhestein. Auf rund 80 Quadratmetern Dauerausstellung nimmt „Wilder Wälder? Eine Reise durch die Zeit“ die Besucher mit auf eine 1.000-jährige Zeitreise durch den Nordschwarzwald – von ursprünglicher Wildnis über die unterschiedliche Nutzung des Waldes bis hin zu den Veränderungen der Waldlandschaften.

www.nationalpark-schwarzwald.de/erleben/infozentren/nationalparkhaus

Blick nach Baiersbronn:

- Nationalparkzentrum Ruhestein: www.nationalpark-schwarzwald.de/erleben/nationalparkzentrum
- Kulturpark Glashütte Buhlach: www.baiersbronn.de/glashuette

WANDERN IM MURGTAL

Das Murgtal ist ein Paradies für Wanderer: Malerische Täler, dichte Wälder und aussichtsreiche Höhenzüge machen die Region zu einem abwechslungsreichen Ziel für Naturfreunde. Ob kurze Spaziergänge oder mehrtägige Touren – die Vielfalt der Wege eröffnet zu jeder Jahreszeit eindrucksvolle Erlebnisse. Besondere Akzente setzen die vom Deutschen Wanderinstitut e. V. ausgezeichneten Premium-Wanderwege:

Murgleiter

Die 110 Kilometer lange Route im nördlichen Schwarzwald führt von Gaggenau bis zum Schliffkopf. Auf abwechslungsreichen Pfaden geht es hinauf zu felsigen Köpfen, klaren Bergseen und stillen Mooren, vorbei an plätschernden Bergbächen und idyllischen Wiesentälern. Die Strecke durchquert dabei auch den Nationalpark Schwarzwald. Dank der guten Beschilderung und der begleitenden S-Bahn lässt sich die Murgleiter individuell in einzelne Etappen einteilen.
www.murgleiter.de

Gernsbacher Sagenweg

Zusätzlich als Schwarzwälder Genießerpfad ausgezeichnet, führt der 5,3 Kilometer lange Rundweg in 1,5 bis 2 Stunden Gehzeit über überwiegend natürliche Pfade. Er verbindet Naturerlebnis mit regionalen Mythen und erzählt Geschichten über Flur- und Ortsnamen sowie die Vorstellungen früherer Generationen von Natur- und Himmelsphänomenen.
www.sagenweg.de

Gernsbacher Runde

Die 42,7 km lange Premium-Runde führt rund um Gernsbach durch abwechslungsreiche Wälder, idyllische Bachtäler und bietet Ausblicke vom Lautenfelsen sowie Sehenswürdigkeiten wie Schloss Eberstein. Mit Höhen zwischen 160 und knapp 1.000 Meter ist sie anspruchsvoll, lässt sich aber in zwei bis drei Tagen bewältigen. Bus- und Stadtbahnanbindung ermöglichen flexible Einstiege.
www.gernsbacher-runde.de

Große Loffenauer Runde

Mit 13 Kilometern Länge, 704 Höhenmetern und einer Gehzeit von rund 4,5 bis 5 Stunden ist die Große Loffenauer Runde eine fordernde, aber lohnenswerte Tour. Sie führt abwechslungsreich entlang von Felsen, Wäldern und Streuobstwiesen und macht einen Abstecher zu den imposanten Laufbachwasserfällen.

www.murgtal.org/tour/loffenau-grosse-loffenauer-runde-premiumwanderweg

Blick nach Baiersbronn: www.baiersbronn.de/wanderhimmel

RADFAHREN IM MURGTAL

Tour de Murg

Die 64 Kilometer lange Tour de Murg ist eine leichte, familienfreundliche Radtour entlang des Murgtals, die von Freudenstadt bis nach Rastatt (oder umgekehrt) führt. Sie verläuft überwiegend dem Flusslauf der Murg folgend durch Wälder, Wiesen und charmante Ortsbilder. Unterwegs laden zahlreiche Grillplätze, Rastbänke und Spielplätze zu Pausen ein.

www.murgtal.org/tour-de-murg

Blick nach Baiersbronn: www.baiersbronn.de/bikehimmel

ABENTEUER AUF DER MURG

Flussbettwandern

Zwischen Raumünzach und Forbach schlängelt sich die Murg durch tiefe Schluchten, Wälder und Wiesen. Nach jedem Frühjahrshochwasser verändert sich das Flussbett: Wo zuvor kleine Tümpel („Gumben“) lagen, treten nun Steine und Felsbrocken hervor. Beim Flussbettwandern wird über diese Steine und Felsbrocken gehüpft, wodurch sich die Murg aus einer völlig neuen Perspektive erleben lässt.

www.murgtal.org/murg

Softrafting und Kajakfahren

Soft-Rafting und Kajakfahren ermöglichen ein intensives Naturerlebnis auf der Murg. Helm- und Schwimmweste bieten Sicherheit, während die Touren gemeinsam mit Guides über spritzende Wellen und durch ruhigere Passagen führen – eine Mischung aus Abenteuer und Naturgenuss.

www.murgtal.org/outdoor

WINTER IM MURGTAL

Das Murgtal bietet vielfältige Wintersportmöglichkeiten: Am Mehlskopf sorgen bis zu 900 Meter lange Abfahrten, vier Lifte, ein Funpark und die Ganzjahres-Bobbahn für Abwechslung. Im Langlaufcenter Herrenwies führen Loipen in unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden durch die Schwarzwaldlandschaft, Ski und Zubehör können vor Ort ausgeliehen werden. Auf dem Kaltenbronn ermöglichen gespurte Loipen, Skiwanderwege, zwei Schlepplifte und ein Rodelhang Sport und Vergnügen bis in den Abend.

www.murgtal.org/winter

Blick nach Baiersbronn: www.baiersbronn.de/wintersport

Stand Factsheet Murgtal: September 2025

TOURISMUS ZWECKVERBAND

„Im Tal der Murg“

An der B 462

DE-76571 Gaggenau-Bad Rotenfels

+49 7225 - 98131-21 oder -22

info@murgtal.org

www.murgtal.org

PRESSEKONTAKT

Baiersbronn Touristik

Aline Müller

+49 7442 - 84 14 11

aline.mueller@baiersbronn.de

www.baiersbronn.de/presse